

Haftbefehle wegen Urkundenfälschung

REMS-MURR. Eine Tätergruppierung aus dem Raum Winnenden und Backnang steht im Verdacht, banden- und gewerbsmäßig Urkunden widerrechtlich hergestellt und dann gegen Bezahlung in Umlauf gebracht zu haben. Wie die Polizei mitteilte, soll es sich bei den Urkunden insbesondere um gefälschte Fischereischeine sowie um Sprachzertifikate gehandelt haben. Die Staatsanwaltschaft Stuttgart erwirkte demnach gegen fünf Tatverdächtige im Alter von 20, 31, 32, 32 und 37 Jahren richterliche Durchsuchungsbeschlüsse, die am Freitagvormittag von Beamten der Kriminalpolizei Waiblingen vollstreckt wurden. Hierbei wurden ein mittlerer fünfstelliger Eurobetrag an Bargeld sowie umfangreiches Beweismaterial sichergestellt. Die beiden mutmaßlichen Drahtzieher der Gruppierung, ein 31-Jähriger und ein 37-Jähriger, wurden laut Polizeiangaben auf Antrag der Staatsanwaltschaft Stuttgart einem Haftrichter vorgeführt, der die beantragten Haftbefehle wegen des dringenden Tatverdachts der banden- und gewerbsmäßigen Urkundenfälschung erließ. Die beiden Tatverdächtigen befinden sich nun in Untersuchungshaft. Die Ermittlungen in dem umfangreichen Verfahren dauern an.

Backnanger Weihnachtswelten

n sich nicht mehr

